Pressemitteilung

Filmpräsentation mit Regisseur Valentin Thurn im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb

02.09.2016
Am 8. September 2016 wird der Film im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb ab 19.00 Uhr gezeigt.

Bis 2050 wird die Weltbevölkerung voraussichtlich um ein Viertel anwachsen. Der Film „10 Milliarden - Wie werden wir alle satt?“ von Valentin Thurn begibt sich auf die weltweite Suche nach Lösungen der Nahrungsfrage in der industriellen und der traditionellen Landwirtschaft. Am 8. September 2016 wird der Film im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb ab 19.00 Uhr gezeigt. Das Rahmenprogramm mit Regisseur und einem Vesper rundet den Abend ab.

„Ich koche gerne, liebe guten Wein und das Ritual, gemeinsam mit Familie oder Freunden zu essen“, sagt Valentin Thurn. Schon bei seinem ersten Film „Taste the waste“ behandelte er daher den Umgang mit Lebensmitteln. Einen Film, der Bilder hinterlässt, die man am liebsten nicht gesehen haben möchte. Verstört muss man sich fragen, ob Valentin Thurn es nicht besser hätte sein lassen sollen, um weiterhin das tägliche Essen genießen zu können. Doch vor allem der Blick in die Mülltonnen war es, der ihn damals antrieb einen Film über die Verschwendung von Lebensmitteln zu drehen.

Am Donnerstag, 8. September 2016 wird nun sein neuer Film „10 Milliarden – Wie werden wir alle satt?“ im Rahmen des Sommerprogramms im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb ab 19.00 Uhr im Biosphärenkino gezeigt. Der Film zeigt eine spannende Mischung aus Ideen, Personen und Aktivitäten und rüttelt vor allem auf. Denn die Frage wie wir einmal alle satt werden sollen, die mag in Deutschland nur in geringem Maße angekommen sein, beschäftigt aber weltweit zusehends immer mehr Menschen.

Bereits um 18.30 Uhr findet die gemeinsame Zubereitung eines kleinen, teilweise regionalen Vespers mit Regisseur Valentin Thurn statt. Die Zuschauerinnen und Zuschauer werden an diesem Abend auch Bernd Schmitz, Fanni Nanjiwa Likalawe, Liam Condon und Kusum Misra kennen lernen. Diese Menschen sind in der Erzeugung von Lebensmitteln tätig und leben – so möchte man meinen – in unterschiedlichen Welten. Sie alle haben ihren eigenen Blick auf die Grundfrage des Films und ihre Lösungen, die teils gegensätzlicher nicht sein könnten.

Im Anschluss an die Filmvorführung besteht für die Besucher die Möglichkeit mit Valentin Thurn ins Gespräch zu kommen. Der Eintritt zur Veranstaltung beträgt pro Person 10 Euro. Veranstaltet wird das Kino-Event von der Münsinger Tafel, der Eine-Welt-Initiative Münsingen, der VHS Bad Urach-Münsingen, der Greenpeace-Gruppe in Münsingen, dem BUND Landesverband Baden-Württemberg und dem Biosphärenzentrum Schwäbische Alb. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, für weitere Informationen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Biosphärenzentrums Schwäbische Alb unter Tel. 07381/ 932938-31 zur Verfügung.

Hinweis für die Redaktionen:
Für Fragen zu dieser Pressemitteilung stehen Ihnen Frau Katrin Rochner von der Geschäftsstelle Biosphärengebiet

Schwäbische Alb, Tel.: 07381/932938-21, oder Herr Simon Kistner, Pressereferent, Regierungspräsidium Tübingen, Tel. 07071/757-3080, gerne zur Verfügung.

Kategorie:

Pressemitteilung Pressemitteilung Pressemitteilung

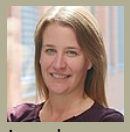
Koordinierungs- und Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20
72072 Tübingen
Assistenz: Gudrun Gauß
07071 757-3009
07071 757-3190

Sie sind Journalistin oder Journalist und haben eine Anfrage? Dann wenden Sie sich gerne an unsere Pressesprecherin/ unsere Pressesprecher.
pressestelle@rpt.bwl.de

Abteilung 1
Abteilung 2
Abteilung 3
Abteilung 4
Abteilung 5
Abteilung 7
Abteilung 10
Abteilung 11
StEWK
SGZ

Katrin Rochner Leiterin der Koordinierungs- und Pressestelle



Jeanine Großkloß Stellv. Leiterin der Koordinierungs-

und Pressestelle

Naomi Krimmel Ansprechpartnerin Soziale Medien

Sabrina Lorenz Pressesprecherin für die Abteilungen 1, 3, 5, 10, 11

Matthias Aßfalg Pressesprecher für die Abteilungen 2, 4, StEWK, SGZ

Dr. Stefan Meißner Pressesprecher für die Abteilung 7